

An alle Flight Design Kunden

Hörselberg-Hainich, 05.03.2018

Permit to Fly

UL – Auflastung 600 Kilo

Nachtflugberechtigung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Pilotinnen und Piloten,

wir möchten Sie zukünftig gerne persönlich über einige wichtige Sachverhalte zu Ihren Flight Design Flugzeugen informieren. Dies setzt voraus, dass uns Ihre Kontaktdaten vollständig vorliegen. Es besteht für jeden Besitzer einer Flight Design Maschine die Möglichkeit, seine Daten über die info@flightdesign.com Email-Adresse zu senden bzw. das Kontaktformular auf unserer Internetseite zu nutzen (<https://www.flightdesign.com/contact-us/>). Bitte geben Sie dabei das Stichwort „customer data base“ an.

Idealerweise geben Sie dort auch Ihre Email-Adresse an. Dies erleichtert den Informationsfluss und tut unserer Umwelt gut.

1.) Permit to Fly Flugzeuge

Im Raum Deutschland wird diese Problematik leider von vielen Unklarheiten und Gerüchten beherrscht. Anfragen aus anderen europäischen Ländern konnte unsere Kundenabteilung, unter Nutzung der offiziellen FD -Informationen, zufriedenstellend beantworten.

Wir haben uns deshalb entschlossen, eine erneute Mitteilung in deutscher Sprache, speziell an die deutschen PtF Inhaber herauszugeben und im Detail über das Prozedere und den letzten Stand zu informieren.

Die PtF Verlängerungsanträge sind bereits für alle PtF-Flugzeuge bei der EASA eingereicht. Die Flugzeuge sind nach Konfiguration in bestimmte Gruppen eingeteilt, welche eine gemeinsame EASA-PtF erhalten. Die erste genehmigte PtF, hauptsächlich für in England registrierte Flugzeuge, haben wir vor einigen Tagen erhalten und wir rechnen in den nächsten zwei Wochen mit der Erteilung der EASA-PtF für alle weiteren Flugzeuge. Diese werden wir umgehend nach Erhalt an die hinterlegten Kontaktpersonen weiterleiten.

Wir wissen, dass damit nur ein Zeitraum von 6 Wochen für die Verlängerung der PtF mit der nationalen Behörde verbleibt, hoffen

FLIGHT DESIGN
general aviation GmbH
Am Flugplatz 3 (EDGE)
99820 Hörselberg-Hainich
Deutschland

L. Jörges
Telefon +49 (0) 36920 7530 10
info@flightdesign.com

Amtsgericht: Jena
Registergericht: HRB 513848
USt-IdNr. DE313800679

Geschäftsführer:
Lars Jörges (CEO)
Daniel Günther (COO)

Commerzbank AG
IBAN DE59 8204 0000 0821
4611 00
BIC COBADEFFXXX

jedoch, dass sich das LBA kooperativ verhält und bis zum 30.04.2018 die nationale Fluggenehmigung verlängert.

2.) UL – Auflastung 600 Kilo

Die neue Bauvorschrift für Ultraleichtflugzeuge ist beim LBA durch die Verbände eingereicht worden. Im Moment kann niemand genau sagen, welche weiteren Änderungen kommen werden. Sicherlich wird es aber eine Kennblattänderung geben. Unter Umständen kann es sogar auf ein neues Kennblatt hinauslaufen. Dies hätte dann eine erneute Stückprüfung zur Folge, die nur durch von den Verbänden und dem Hersteller autorisiertes Personal durchgeführt werden kann. Leider ist es uns nicht möglich, uns detailliert zu einer Verfahrensweise zu äußern, bis die neuen Bauvorschriften und der Prozess zur Umwandlung mit den Behörden und Verbänden abgestimmt ist.

Gut ist, dass wir für die CT viele Tests und Dokumentation aus dem 600kg LSA Bereich verwenden können. Dennoch wird es sich um einen umfangreichen Zulassungsprozess handeln, der entsprechender Ressourcen bedarf und damit Kosten verursacht.

Aus unseren Kundengesprächen wissen wir, dass schon jetzt eine Wertsteigerung der CT-Flugzeuge durch die Möglichkeit einer Auflastung bis 600kg im Gespräch ist. Dies wird insbesondere dadurch gestützt, dass voraussichtlich *Flight Design* einer der wenigen Hersteller sein wird, der eine volle Auflastung auf 600kg anbieten kann. Auch werden wir versuchen, den finanziellen Aufwand für Sie so gering wie möglich zu halten. Gegenüber anderen Herstellern der allgemeinen Luftfahrt hat *Flight Design* diesen Ansatz schon mehrfach bewiesen, und z.B. bei verpflichtenden Service Bulletins immer kostenlos das Material beigestellt und nicht auf eine Änderung im Werk bestanden. Aus Gesprächen mit anderen Herstellern wissen wir, dass dort, begründet mit dem Zulassungsaufwand, über relativ hohe Gebühren für die Umwandlung nachgedacht wird.

Der größte Kostenpunkt könnte der erforderliche Austausch des Rettungsgerätes zur Anpassung an das erhöhte Abfluggewicht werden. Aber auch hier arbeitet *Flight Design* eng mit den Rettungsgeräteherstellern zusammen und versucht eine Auflastung der bereits installierten Geräte, unter einer akzeptablen Reduzierung der Vne zu ermöglichen. Inwiefern dies erfolgreich sein wird, können wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht sagen. Eine weitere Möglichkeit könnte die Inzahlungnahme der 472,5kg Geräte sein, die ebenfalls mit den Herstellern diskutiert wird. Sobald alle Fragen geklärt sind werden wir Sie umfassend informieren.

3.) Zertifizierung Night VFR für EASA TC Flugzeuge

Die Erlangung der Zertifizierung für Night VFR ist unter den Gesichtspunkten der Sicherheit und vollwertige Nutzung im Flugschulbereich einer der wesentlichen Punkte, die wir uns für dieses

Jahr vorgenommen haben. Die Arbeit an einem Zertifizierungsplan, welcher vorsieht die Zulassung bis Juli 2018 zu ermöglichen, ist bereits in vollem Gange. Ein Team mit sehr erfahrenen Ingenieuren hat sich der Sache mit viel Engagement angenommen.

Wir hoffen Ihnen hiermit einige wertvolle Hinweise und Informationen gegeben zu haben und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen aus Hörselberg-Hainich,

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'L. Jörges', with a stylized, sweeping flourish extending to the right.

Lars Jörges
Geschäftsführer (CEO)

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Daniel Günther', with a long, horizontal flourish extending to the right.

Daniel Günther
Geschäftsführer (COO)